

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb des von Heinr. Schneiders u. Ed. Walter Pongs unter der Firma Schneiders & Irmen betriebenen Fabrikunternehm., übernommen für M. 2 300 000 abz. M. 600 000 Hypoth. = M. 1 700 000; insbesondere Herstellung u. Vertrieb von Garnen u. Geweben aller Arten aus Baumwolle, Wolle u. sonst. spinnfähigen Material, sowie der im Betriebe mittelbar u. unmittelbar gewonnenen Nebenprodukte. Als Spezialität fabriziert das Werk billige Halbwoollbuckskins, sowie Kammgarn- u. Cheviotqualitäten für die Herren-, Knaben- u. Damenkonfektionsbranche. Das Etablissement umfasst folgende Betriebe: 1. Kunstwollfabrik, bestehend aus Carbonisiererei u. Reisserei; 2. Färberei für Lumpen, Wolle u. Baumwolle sowie für Garne in Strang u. Kreuzspulen aus Wolle u. Baumwolle; 3. Streichgarnspinnerei, bestehend aus 22 kompletten Sortimenten zu je 3 Masch. sowie 31 Selfaktoren; 4. Weberei, 189 Webstühle; 5. Zwirnerei für Schuss u. Kette, zus. 5300 Spindeln sowie Spulerei für Kette u. Schussgarn; 6. Appretur u. Wäscherei; 7. Baumwollspinnerei von 5400 Spindeln nebst Kreuzspulerei u. Zwirnerei. Zugänge auf Anlagen-Kti 1910/11—1918/19 ca. M. 245 000, 246 648, 58 298, ?, 31 052, 20 648, 6708, 150, 128 893. Umsatz 1909/10—1913/14: M. 2 900 039, 3 270 039, 4 392 210, 5 088 483, 3 859 820; später nicht veröffentlicht. Etwa 700 Angestellte u. Arb. 1915/16 u. 1916/17 Heereslieferungen.

**Kapital:** M. 1 700 000 in 1700 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von M. 1000 pro Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 709 187, Masch. 234 249, Werkzeuge u. Zubehörteile 1, Kassa 855, Krieganleihe 895 200, Schatzwechsel 500 000, Debit. 592 065, Bankguth. 647 265, Bürgschaftswechsel 8500, Vorräte 355 283. — Passiva: A.-K. 1 700 000, a.o. Rückstell. 350 000, R.-F. 170 000, Verfügungsbestand 200 000, Rückstell. für die Friedenswirtschaft 98 883, Erträgnisscheinrücklage 34 000, unerhob. Div. 1440, Kredit. 454 849, Bürgschaft 8500, Kriegsgewinnsteuer 600 000, Tant. 48 817, Div. 204 000, Vortrag 72 118. Sa. M. 3 942 608,4

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 652 015, Abschreib. auf Anlagerechnungen 116 711, Reingewinn 924 936. — Kredit: Vortrag 67717, Gewinn aus Fabrikation u. Zs. 1 625 945. Sa. M. 1 693 662.

**Kurs Ende 1913—1919:** 101.75, —\*, —, 105, 157, 105\*, 223.50%. Die Einführung der Aktien an der Berliner Börse erfolgte am 25./11. 1913 zu 110%.

**Dividenden 1909/10—1918/19:** 9, 7½, 5, 8, 0, 20, 12, 12, 12, 12%.

**Direktion:** Heinr. Schneiders, Eduard Walter Pongs.

**Prokuristen:** Aug. Heinr. Frielingsdorf, Paul Giesen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Joh. Emil Erekens, Grevenbroich; Fabrikbes. Theod. Pongs, Wickrath; Bank-Dir. Otto Neerforth, M.-Gladbach; Fabrikbes. Otto Pongs, Viersen; Bankier Hans Arnold, Berlin.

**Zahlstellen:** M.-Gladbach: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. deren Niederlass. in Rheinland u. Westf.; Barmen: Bankverein u. dessen Niederlass.; Dresden: Gebr. Arnold; Berlin: Dresdner Bank u. Fil.; C. Schlesinger-Trier & Co.

## Ant. Lamberts Chr. Sohn Akt.-Ges. in M.-Gladbach.

**Gegründet:** 30./9. 1918; eingetr. 14./11. 1918. Die Firma Ant. Lamberts Chr. Sohn übernahm die Fabrik netloser Gitterträger A.-G. in Düsseldorf, deren Sitz nach M.-Gladbach verlegt wurde, unter Abänderung der Firma wie oben.

**Zweck:** Betrieb einer Spinnerei u. Weberei, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen sowie der Handel mit Textil- u. Webwaren, im besonderen die Fortführung des bis dahin von der offenen Handelsgesellschaft in Firma „Ant. Lamberts Chr. Sohn“ betriebenen Handelsgeschäfts.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Das von der Akt.-Ges. Fabrik netloser Gitterträger übernommene A.-K. betrug M. 1 250 000; die G.-V. v. 30./9. 1918 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 250 000 (also auf M. 1 500 000) in 250 Aktien à M. 1000, begeben zu 106%.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.: bis 1918 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstück 200 000, Gebäude 291 000, Masch. 638 535, Inventar 40 000, Kassa 324, Buchforder. u. Banken 800 194, Waren u. Materialbestände 328 056. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 582, Hypoth. 300 000, Buchschulden 365 359, Gewina 132 168. Sa. M. 2 298 111.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 336 477, Abschreib. 328 633, Gewinn 132 168. Sa. M. 797 279. — Kredit: Waren M. 797 279.

**Dividenden:** 1918 (1./1.—31./12.): 0%; 1918/19: 6%.

**Direktion:** Wilhelm Stein.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Dr. Josef Nolte, Cöln; Fabrikant Franz Hubert Proenen, Dir. Arthur Meyer, Cöln; Komm.-Rat Ludwig Wittmann, Stuttgart; Fabrikant Wilh. Heermann, Heilbronn; Fabrikant Friedrich Künkele, Nürtingen.

**Zahlstellen:** Barmen: Barmer Bankverein, Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Niederlass.; Berlin: Deutsche Bank u. deren sämtl. deutsche Niederlass.